

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

21.01.1912 - Viktor Léon: Die geschiedene Frau.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Großherzogl. Theater.



Oldenburg.

79

Sonntag, den 21. Januar 1912.

59. Vorstellung im Abonnement.

Freiplätze haben keine Giltigkeit.

Anfang 7 Uhr.

Zum ersten Male:

Die geschiedene Frau.

Operette in 3 Akten von Viktor Léon. Musik von Leo Fall.

In Szene gesetzt vom Regisseur Walter Ruhtisch.

Dirigent: H. Hofmusikdirektor Philipp Stahl.

Personen:

Karell van Lyffeweghe, Hofssekretär	Theodor Rosen.
Zana, seine Frau	Käte Esche.
Pieter te Bakkenskijs, ihr Vater (Generaldirektor der Schlafwagengesellschaft in Brüssel)	Walter Ruhtisch.
Gonda van der Loo	Zda Hilb.
Rechtsanwalt de Leije	Hans Böttcher.
Lucas van Deestelbondt, Gerichtspräsident	Hans Ebert.
Muiterkplaf } Gerichtsbeisitzer	Hans Gerlach.
Dender }	Konrad Lehmann.
Scroy, Schlafwagentondukteur	Walter Gräbenitz.
Adeline	Gertrud Adami.
Willem Krouwelriet, Fischer.	Clemens Adami.
Martje, seine Frau	Gisa Dorn.
Professor Tjonger } Sachverständige	Eugen Rny.
Professor Wiesum }	Heinrich Colmar.
Diener	Herbert Nigrini.
Ein Gerichtsdiener	Paul Richter.
Ein Amtsdienner	Josef Nigrini.

Journalisten, Publikum, Gerichtsdiener.

Spielt heutzutage, und zwar: der erste Akt ein Gerichtssaal zu Amsterdam; der zweite Akt drei Monate später in der Villa Lyffeweghe in Amsterdam; der dritte Akt einen Tag später auf der Kirmeß in Wakkum.

Nach dem 1. und 2. Akte längere Pausen.

Kassenpreise wie gewöhnlich.

Kassenöffnung 6 Uhr. Einlaß 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Dienstag, den 23. Januar 1912. 60. Vorstellung im Abonnement. Freiplätze haben keine Giltigkeit. Die geschiedene Frau. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Im Theater gefunden: 1 Opernglas. 1 Paar Handschuhe. 2 Taschentücher.